

Vorlage

der Berichterstatter

an den Haushalts- und Finanzausschuss



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2001 (Haushaltsgesetz 2001)

- Drucksache 13/400 -

Einzelplan 10

Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Bericht über das Ergebnis des Berichterstattergesprächs über den Einzelplan 10 gemäß § 28 Abs. 1 in Verbindung mit Nr. 6 der Anlage 3 zur Geschäftsordnung des Landtags

Hauptberichterstatter	Abgeordneter	Rüdiger Sagel	GRÜNE
Berichterstatter	Abgeordneter	Klaus Strehl	SPD
	Abgeordneter	Volkmar Klein	CDU
	Abgeordnete	Angela Freimuth	F.D.P.

Das Ergebnis des Berichterstattergesprächs zum Einzelplan 10 ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Ergebnisvermerk.

Anlage

Ergebnisvermerk über das Berichterstattergespräch zum Einzelplan 10 am 24. Januar 2001

1. Teilnehmer

Abgeordneter	Rüdiger Sagel	GRÜNE
Abgeordneter	Klaus Strehl	SPD
Abgeordneter	Volkmar Klein	CDU
Abgeordnete	Angela Freimuth	F.D.P.
Ministerialrätin Dr. Hömberg		Finanzministerium
Oberamtsrat Bach		Finanzministerium
Oberregierungsrat Doeblner		Finanzministerium
Ministerialrat Kayser		Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Regierungsdirektor Noetzel		Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Raumordnung und Landwirtschaft
Oberamtsrat Wilhelm		Landtagsverwaltung

2. Allgemeines

Das Berichterstattergespräch fand am 24. Januar 2001 statt. Dabei haben Vertreter der Landesregierung in einer eingehenden Erörterung verschiedene Fragen zu den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfs 2001 im Bereich des Einzelplans 10 beantwortet. (Ein weiteres Berichterstattergespräch findet nur bei Bedarf nach Vorlage der zweiten Ergänzung zum Haushaltsgesetz statt.)

3. Ergebnisse

Kapitel	10 020	
Titel	537 15	Effizienzagentur (EFA)

Die Frage nach der Höhe der Ist-Ausgaben im Jahre 2000 wurde mit 3 Millionen DM beantwortet.

Kapitel 10 020
Titel 541 10 Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe

Höhe des Ausgabenrestes im Jahr 2000 sowie dessen Begründung:

Der Ausgabereist 2000 beträgt: 685.156,76 DM.

Im Februar/März 1999 sind Mittel für annähernd 40 verschiedene Projekte bei der Aufstellung des Haushalts 2000 berücksichtigt worden. Die Kosten der Maßnahmen wurden anhand von Erfahrungswerten ermittelt. Dennoch liegt es in der Natur der Sache, das die tatsächlichen Kosten von den geschätzten Kosten abweichen.

Kapitel 10 020
Titel 537 11 Versuche, Untersuchungen und Beratungsleistungen

Die Deckungsfähigkeit dieser Ausgaben wird durch Kapitel 10 010 Titel 526 00 ausgenutzt.

Kapitel 10 020
Titel 972 00 Globale Minderausgabe

Auf die Frage, wie die Globale Minderausgabe in Höhe von 30 Millionen DM im Jahre 2000 erreicht wurde, wurde seitens des MUNLV hingewiesen, dass diese Mittel nicht abgerufen worden sind und es sich bei der Summe von 30 Millionen um einen "Bodensatz" handelt, der sich jedes Jahr ergeben würde.

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Deckung der globalen Minderausgabe erst nach Ablauf des Haushaltsjahres mit der Haushaltsrechnung erfolgt. Die Haushaltsrechnung für das Jahr 2000 ist noch nicht erstellt. Zur Deckung in 2000 etatisierten globalen Minderausgabe in Höhe von 30.063.000 DM bieten sich folgende Reste an:

Vorschlag zur Deckung der Globalen Minderausgabe 2000 im Einzelplan 10			
Kapitel	Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	DM
10 020	972 00	Globale Minderausgabe	- 30.113.000,00
10 010	812 11	Erwerb von Geräten	23.182,28
	TG 60	Datenverarbeitung	215.797,58
10 020	511 20	Stellenanzeigen	23.115,40
	525 11	Ausbildung Referendare	60.766,55
	525 12	Fortbildung	59.923,13
	531 11	Öffentlichkeitsarbeit	41.790,42
	531 12	Veröffentlichungen	147.498,85
	534 00	Pflege auswärtiger Beziehungen	48.698,04
	537 11	Versuche und Untersuchungen	70.000,00
	537 13	Untersuchungen im Umweltbereich	483.406,10
	541 10	Ausstellungen	685.156,76
	633 00	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	900.000,00
	671 11	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstituten	3.693.557,72
	683 15	Abwendung Existenzgefährdung	104.982,84
	686 18	Ausstellungen etc. Im Umweltschutz etc.	61.529,96
	683 20	Zuschüsse an Private	500.000,00
	685 00	Beiträge an Vereine	33.540,92
	685 10	Zuschüsse... Umweltmanagementsysteme	370.000,00
	685 30	Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	13.188,71
	697 00	Fehlbeträge Siedlungsunternehmen	36.000,00
	883 23	Landesgartenschau Gronau	1.000.000,00
	TG 62	Pferdezucht und Pferdesport	54.476,60
	TG 65	Kleingartenwesen	925.599,80
	TG 66	Agenda 21	1.241.201,64
	TG 71	Tiergesundheit	3.247.869,88
10 030	537 12	Untersuchungen Forstwirtschaft	13.405,28
	537 13	Untersuchungen Landschaftspflege	106.628,56
	537 14	Untersuchungen Bodenordnung	40.000,00
	TG 65	Überbetriebliche Maßnahmen	1.084.655,48
	TG 66	Investitionen im landw. Bereich	1.321.142,00
	TG 67	Regionale Vermarktung	7.647.132,93
	TG 75	Forstwirtschaft	3.165.367,84
	TG 75	Holzwirtschaft	1.360.384,46
10 040	633 00	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden	12.640,00
	TG 61	Verbraucherangelegenheiten	1.320.360,27
		Summe:	30.113.000,00

Kapitel 10 030
Titelgruppe 82 Naturschutz und Landschaftspflege

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Ziel von Landesplanung und Fachpolitik der Aufbau eines landesweiten Biotopverbundes sei.

Kapitel 10 040
Titelgruppe 63 BSE und Verbraucherschutz

Für welche Zwecke sollen die bei Kapitel 10 040 Titelgruppe 63 "BSE und Verbraucherschutz", bei Titel 531 63 "Kosten für Veröffentlichungen" angemeldeten 5 Mio. DM verausgabt werden?

Im Wesentlichen soll eine Informationskampagne durchgeführt werden: Hinsichtlich der aktuellen und rasanten Entwicklung bei BSE würde die Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher in Hilflosigkeit umschlagen. Im Rahmen des verantwortungsvollen Verbraucherschutzes soll die Aufklärung und Information für die Verbraucherschaft fortgesetzt werden zur

- aktuellen Entwicklung bei BSE,
- Möglichkeiten der Risikominimierung beim Rindfleischkauf,
- Reformierung der Agrarwirtschaft,
- Initiativen der Landesregierung,
- vorliegende Erkenntnisse zu BSE.

Es ist beabsichtigt, mit der Durchführung der Aktivitäten eine Agentur zu beauftragen. Die Leistungen des Auftragsgebers umfasst die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes unter Einbeziehung von verschiedenen Akteuren (z.B. Verbraucherzentralen) und Medien, wie z.B. Rundfunk- und Anzeigenwerbung, Internet-Auftritt.

Plant das MUNLV auf dem Gebiet BSE in 2001 Forschungsaufträge zu vergeben?

Zur Weiterentwicklung des BSE-Schnelltests am lebenden Tier soll an den renommierten Prionenforscher Prof. Dr. Rießner von der Universität Düsseldorf ein entsprechender Auftrag vergeben werden. Der Auftrag wird voraussichtlich einen Finanzbedarf von 200.000 DM haben. Diese Mittel sollen aller Voraussicht nach überplanmäßig aus TG 71, Titel 10 020 537 71 gezahlt werden. Ein entsprechender Antrag ist an den Finanzminister gestellt.

Kapitel 10 050

Titelgruppe 65

Naturnahe Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung

Bei der Titelgruppe 65 sind für das Jahr 2001 keine Ausgaben mehr veranschlagt. Sie werden jetzt in der Titelgruppe 71 geführt. Den Stand der nicht ausgegebenen Mittel (Abwasserabgabe) zum 31. Dezember kann der Tabelle "*Reste Abwasserabgabe*", die als Anlage beigelegt ist, entnommen werden.

(Rüdiger Sagel)

Hauptberichterstatter

(Klaus Strehl)

Berichterstatter

(Volkmar Klein)

Berichterstatter

(Angela Freimuth)

Berichterstatter

Anlage!

Reste Abwasserabgabe

